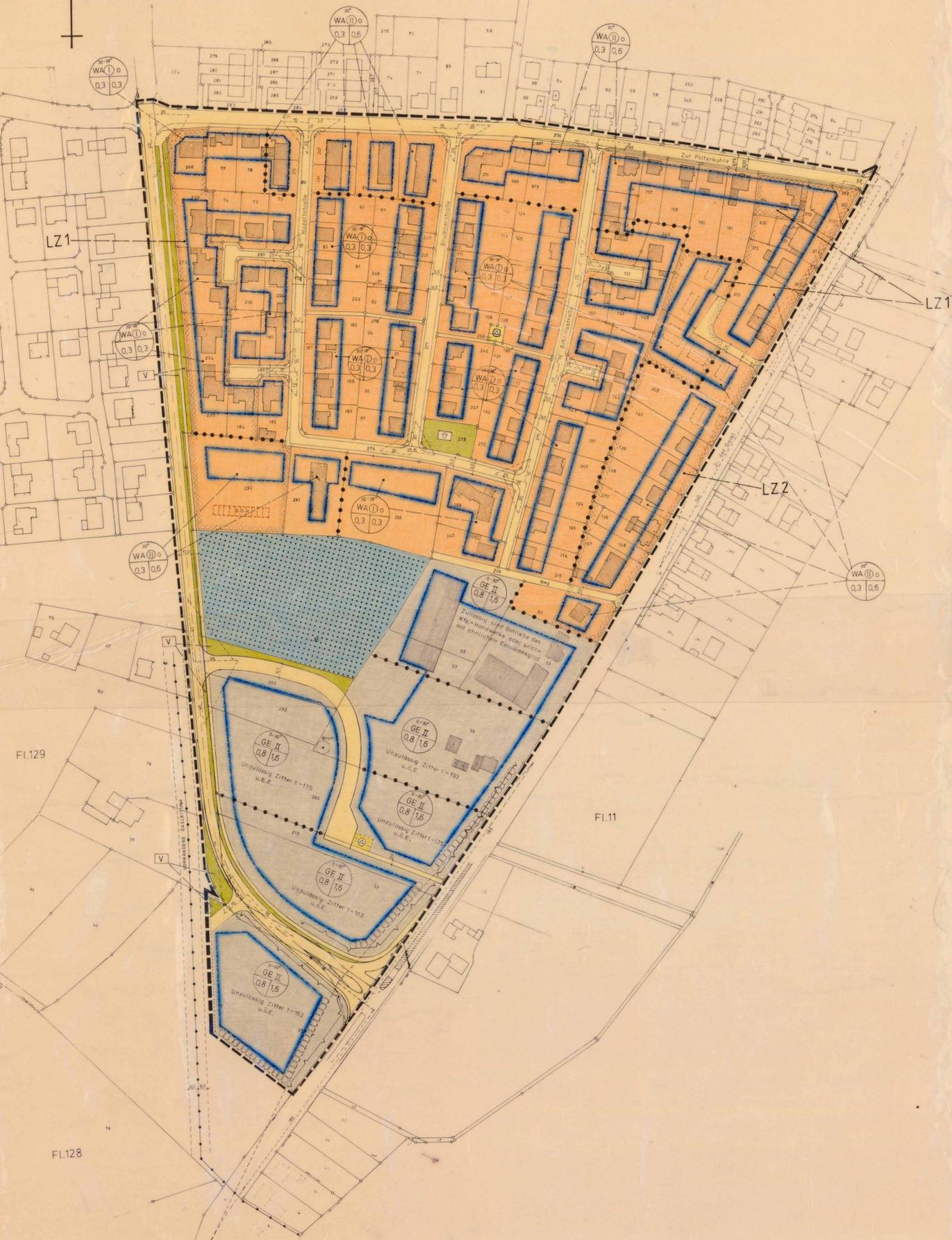


ARBEITSPLAN



GEMARKUNG  
OELDE STADT  
FLUR 11 UND 128  
MASSSTAB 1:1000  
**BEBAUUNGSPLAN NR.40**  
SÜDLICH DER POLTERKUHLE  
STADT OELDE

- ZEICHENERKLÄRUNG**
- BESTANDSANGABEN**
- FLURSTÜCKSGRENZEN
  - FLURSTÜCKNUMMER
  - VORHANDENE WOHNBÄUDE
  - VORHANDENE WIRTSCHAFTSBÄUDE
- FESTSETZUNGEN** GEMÄSS § 9 ABS.1 BUNDEBAUGESETZ (BBAU) I.V. MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
  - BAUGRENZE
  - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
  - SICHTDREIECKE (FÜR BEWAHUNG VON SICHTDREIECKEN 0,70 M MIT 20° FAHRRADLEHRWINKEL NICHT ÜBERSCHREITEN)
  - BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN (ANFANGSHÖHE 2,00 M)
  - GRÜNFLÄCHEN
  - VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
  - SPIELPLATZ
  - EIN- UND AUSFAHRTVERBOT
  - FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
  - FLÄCHE FÜR VERSÖRGNUNGSANLAGEN
  - UMFÜRBERSTATION
  - ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (GG) GEMEINSCHAFTSGARAGEN
  - GEWERBEGEBIETE, GEGLIEDERT GEMÄSS § 1 ABS.1 ZIFFER 2 BAUNVO (UNZULASSIG ZIFFER 1-175 U.A.E.)
  - DIE DURCH ZIFFERN BEZEICHNETEN BETRIEBE DER LISTE DER BETRIEBE (UNZULASSIG ZIFFER 1-175 U.A.E.)
  - LÄRMBELASTETE FLÄCHEN (§ 9 III NR.24 BBAU)

- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**
- LZ1** LÄRMSCHUTZZONE 1 IN DER ZONE LZ1 SIND FENSTER DER SCHALLSCHUTZKLASSE 1 MIT EINEM SCHALLISOLATIONSINDEX VON 24-29 dB VERBUNDENFENSTER OHNE ZUSÄTZLICHE VERDICHTUNG MIT ND-VERGLASUNG, DÜNNE ISOLIERVERGLASUNG OHNE ZUSÄTZLICHE DICHTUNG NACH DER VORRICHTUNG 2719 ENZUBAUEN, UM INNERHALB DER AUFGENTHALTSRAUME IN WOHNUMGEBIETEN EINEN MITTELSPIEGEL VON TAGSÜBER 30 DB (A) UM NACHTS 20 DB (A) ZU ERREICHEN.
- LZ2** LÄRMSCHUTZZONE 2 IN DER ZONE LZ2 SIND FENSTER DER SCHALLSCHUTZKLASSE 2 (30-34 dB) VERBUNDENFENSTER MIT ZUSÄTZLICHER DICHTUNG UND ND-VERGLASUNG, DÜNNE ISOLIERVERGLASUNG OHNE ZUSÄTZLICHE DICHTUNG NACH DER VORRICHTUNG 2719 ENZUBAUEN, UM INNERHALB DER AUFGENTHALTSRAUME IN WOHNUMGEBIETEN EINEN MITTELSPIEGEL VON TAGSÜBER 30 DB (A) UM NACHTS 20 DB (A) ZU ERREICHEN.
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- DACHNEIGNUNG
  - ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZUFÜHRUNG)
  - ÖFFENHEIT DER BAUWEISE
  - GRÜNFLÄCHENZAHL
  - GESCHÜSSLÄCHENZAHL

- NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG**
- GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKEINTEILUNG
  - GEPLANTE STELLEN UND DER NEUEN WOHNBÄUDE MIT HAUPTRICHTUNG
- ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN**
- GEMÄSS § 1, 2, 2a, 8-13a UND 30 DES BUNDEBAUGESETZES (BBAU) VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
- § 4, 28 GEMEINDEORDNUNG (GEMO) VOM 19.12.1974 (GV NW S. 591) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 12.12.1978 (GV NW S. 558) UND IN DER NEUFASSUNG VOM 10.1979 (GV NW S. 594)
- § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAU NW) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96) UND DES ZWEITES ZUR ÄNDERUNG DER LANDESBADORDNUNG VOM 15.7.1976 (GV NW S. 284), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 27.3.1979 (GV NW S. 122)
- § 4 DER 3.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAU VOM 23.6.1960 (GV NW S. 295), DER 4.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAU VOM 15.10.1978 (GV NW S. 545) DER 5.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAU VOM 25.9.1979 (GV NW S. 548)
- VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG), I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)
- PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

Gemarkung  
Oelde Stadt  
Fluren 11, 128, 129

AUFGESTELLT OELDE, DEN 30.8.1979  
STADTVERWALTUNG OELDE  
BAUAMT

TECHN. BEGEORDNETER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HERMIT BESCHENIGT.

OELDE, DEN 6.9.1979 DER OBERKREISDIREKTOR

**ZEICHENERKLÄRUNG**

DIESER BEBAUUNGSPLAN NR.40 DER STADT OELDE WURDE NACH § 2 (1) BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 4.9.1979 AUFGESTELLT.

OELDE, DEN 6.9.1979

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.9.1980 GEMÄSS § 2 (1) BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 4.9.1980

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 2 (1) BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 30.9.1980 BIS 30.10.1980 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANN'S EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OELDE, DEN 31.10.1980

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.9.1980 UND 5.1.1981 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 7.1.1981

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 5.1.1981 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 7.1.1981

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) MIT VERFÜGUNG VOM 16.4.1981 AZ 35.21-5205 GENEHMIGT WORDEN.

HUNSTER, DEN 16.4.1981

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG: GEZ. DUDZIAK REG.-BAURAT

DIESER MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 16.4.1981 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) AB 29.7.1986 ÖFFENTLICH AUS. MIT DEN ÖRTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNGEN IST DIESER BEBAUUNGSPLAN AM 29.7.1986 RECHTSVERBÄNDLICH GEWORDEN.

OELDE, DEN 29.7.1986

STADTDIREKTOR

BAUGESTALTUNG, FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 11 BBAU I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), I.V. MIT § 12 (1) BBAU NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96), GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 15.7.1976 (GV NW S. 284), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 27.3.1979 (GV NW S. 122)

DACHNEIGNUNG: DIE DACHNEIGNUNG BETRÄGT BEI EINGESCHOSSIGEN WOHNHÄUSERN 30-38° BEI ZWEIGESCHOSSIGEN WOHNHÄUSERN 30° BEI GEWERBLICHEN GEBÄUDEN 0-30°

FIRSTRICHTUNG: DIE FIRSTRICHTUNG RICHTET SICH NACH DER DARSTELLUNG IM BEBAUUNGSPLAN

DREMPELHÖHE: DIE DREMPELHÖHE DARF BEI EINGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN HÖCHSTENS BIS ZU 0,50M BETRAGEN. BEI MEHRGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN SIND KEINE DREMPEL ZUGELASSEN.

GARAGEN: GARAGEN-UND NEBENANLAGEN MUSSEN EINGEGESCHOSSIG GEBILDET WERDEN. DIE TRAUFGÄHRE DARF HÖCHSTENS 3,00M BETRAGEN. DACHNEIGNUNGEN UND BEDACHTUNGSMATERIAL MÜSSEN SCHON VOR DER BAUWEISE VORGESEHEN SIND. DEM HAUPTGEBÄUDE ENTSPRECHEN

ANLAGEN DER AUSSENWERBUNG: ANLAGEN DER AUSSENWERBUNG, DIE DEN VERKEHRSTEILNEHMER AUF DER FREIEN STRASSE DER LANDSTRASSE 793 ANSICHTEN SÖLLEN, SIND NICHT ZULASSIG.

DIE TATSÄCHLICHEN UND ZEICHNERISCHEN ENTRÄGFUNGEN ÜBER DIE GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESER BEBAUUNGSPLANES NR.40 SIND BESTANDTEIL DER SATZUNG GEMÄSS § 103 ABS.1 BAU NW GEMÄSS § 101 ABS.3 BAU NW WIRD DARAU HINGEWIESEN, DASS DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER GESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN DIESER BEBAUUNGSPLANES (BEBAUUNGSPLAN) DADURCH ERSETZT WIRD, DASS DER PLAN IM BAUAMT DER STADT OELDE ZU JEDEMANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGT WIRD.

SATZUNG GEMÄSS § 103 ABS.1 BAU NW (I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S.96) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 15.7.1976 (GV NW S. 284) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 27.3.1979 (GV NW S. 122)

DIESE GESTALTUNGSATZUNG WURDE VOM RAT DER STADT OELDE AM 5.1.1981 GEMÄSS § 103 BAU NW BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 7.1.1981

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESE GESTALTUNGSATZUNG WURDE GEMÄSS § 103 I.V. MIT § 77 BAU NW MIT VERFÜGUNG VOM 5.8.1981 AZ 6385 NR.10/81 GENEHMIGT.

WARENDORF, DEN 5.8.1981

DER OBERKREISDIREKTOR ALS UNTERE STAATLICHE VERWALTUNGSBEHÖRDE - OBERE BAUAUFICHT -

IM AUFTRAG: GEZ. BROEGER KREISBAUDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG DER GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESER BEBAUUNGSPLANES ZU JEDERMANN'S EINSICHT SIND GEMÄSS § 103 ABS.3 BAU NW I.V. MIT § 60 AM 29.7.1986 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DIE GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESER BEBAUUNGSPLANES TRETEN MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT I.DEN TAGE NACH.

OELDE, DEN 29.7.1986

STADTDIREKTOR

**HINWEIS**

DER BEBAUUNGSPLAN ENTHÄLT DIE FÜR DIE ZULÄSSIGKEIT VON BAUVORHABEN ERFORDBERLICHEN MINDESTFESTSETZUNGEN (§ 30 BBAU) SOWIE DIE BEGRENZUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN, WENN SOWIE BAUVORHABEN DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES ENTSPRECHEN, GELTEN DIE ANBAUBESTIMMUNGEN DES § 25 ABS.3 SATZ 1 LSTRG NICHT I § 25 ABS.3 SATZ 2 LSTRG.

OELDE, DEN 30.8.1979  
STADTVERWALTUNG OELDE  
BAUAMT

TECHN. BEGEORDNETER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HERMIT BESCHENIGT.

OELDE, DEN 6.9.1979 DER OBERKREISDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN NR.40 DER STADT OELDE WURDE NACH § 2 (1) BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 4.9.1979 AUFGESTELLT.

OELDE, DEN 6.9.1979

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.9.1980 GEMÄSS § 2 (1) BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 4.9.1980

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 2 (1) BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 30.9.1980 BIS 30.10.1980 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANN'S EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OELDE, DEN 31.10.1980

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.9.1980 UND 5.1.1981 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 7.1.1981

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 5.1.1981 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 7.1.1981

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) MIT VERFÜGUNG VOM 16.4.1981 AZ 35.21-5205 GENEHMIGT WORDEN.

HUNSTER, DEN 16.4.1981

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG: GEZ. DUDZIAK REG.-BAURAT

DIESER MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 16.4.1981 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBAU VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) AB 29.7.1986 ÖFFENTLICH AUS. MIT DEN ÖRTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNGEN IST DIESER BEBAUUNGSPLAN AM 29.7.1986 RECHTSVERBÄNDLICH GEWORDEN.

OELDE, DEN 29.7.1986

STADTDIREKTOR